

**Produktname: CD3E Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM80838**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	WB,ELISA,FC
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	Mouse IgG1
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:2000,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

**tnis**

**Molekulargewicht** 23kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	CD3E
<b>Alternative Namen</b>	T3E; TCRE; FLJ18683; CD3E
<b>Gen-ID</b>	916.0
<b>SwissProt ID</b>	P07766
<b>Immunogen</b>	Gereinigtes rekombinantes Fragment von CD3E, exprimiert in E. coli.

**Hintergrund**

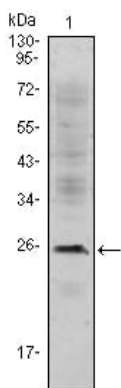
Das von diesem Gen kodierte Protein ist das CD3- $\epsilon$ -Polypeptid, das zusammen mit CD3- $\gamma$ , - $\delta$  und - $\zeta$  sowie den T-Zell-Rezeptor- $\alpha/\beta$ - und  $\gamma/\delta$ -Heterodimeren den T-Zell-Rezeptor-CD3-Komplex bildet. Dieser Komplex spielt eine wichtige Rolle bei der

Kopplung der Antigen-Erkennung an verschiedene intrazelluläre Signalwege. Die Gene für die  $\epsilon$ -,  $\gamma$ - und  $\delta$ -Polypeptide befinden sich im selben Gencluster auf Chromosom 11. Das  $\epsilon$ -Polypeptid ist essenziell für die T-Zell-Entwicklung. Defekte in diesem Gen führen zu Immunschwäche. Es wurde außerdem mit einer erhöhten Anfälligkeit für Typ-1-Diabetes bei Frauen in Verbindung gebracht.

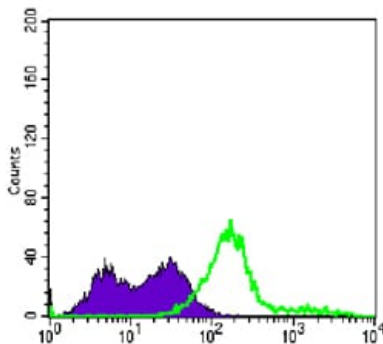
## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse mit CD3E-Maus-mAb gegen Jurkat (1)-Zelllysat.



Durchflusszytometrische Analyse von Jurkat-Zellen mit CD3E-Maus-mAb (grün) und Negativkontrolle (lila).